

gift-ALU

Das Array Processing File System (APFS)

- Das Dateisystem lernt rechnen -

***gift-ALU – Automation für Linux und Unix (und Windows).
Das Verfahren zur Steuerung eines Rechners
(Pat. DE 102.60.999)***

reiner@nussbaum-gift.de

05.04.2006

Grundidee

- In Verzeichnissen werden numerische Informationen als Arrays bereitgestellt.
- Eine (leere) Triggerdatei signalisiert, dass alle Informationen bereitstehen.
- Nach der Verarbeitung wird das Ergebnis im gleichen Verzeichnis abgelegt.
- Daten können in menschenlesbarer oder interner Darstellung angeliefert werden. Alternativ kann auch die Information gespeichert werden, wo sich die numerischen Informationen befinden (SQL Befehle)

Struktur der Abläufe

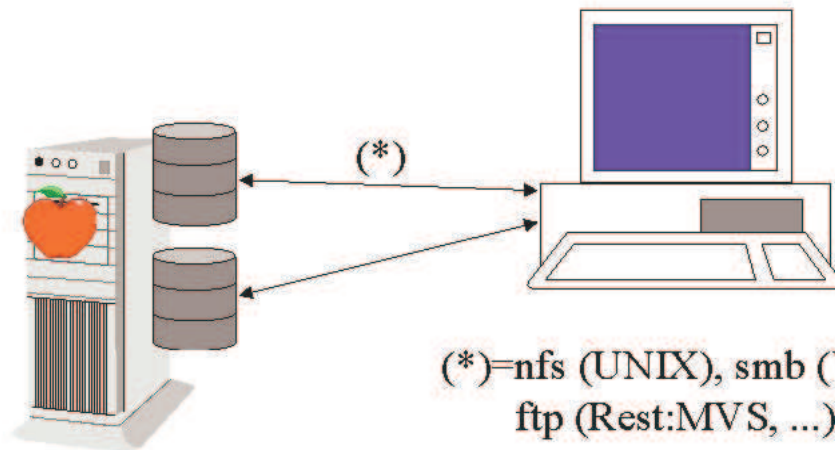
- Die Verarbeitung kann getrennt werden in
 - Datenbeschaffung
 - numerische Verarbeitung und
 - Datenpräsentation
- Die Trennung hat den Vorteil, dass die numerische Verarbeitung auch für Programmiersprachen zugänglich gemacht wird, welche eigentlich nicht für numerische Verarbeitung konzipiert sind (z.B.: COBOL)
- Zusätzlich kann mit dieser Methode die Verarbeitung auf verschiedene Rechner / Plattformen verteilt werden
- Die Verarbeitung kann parallel stattfinden.

Der Array Processing Teil

- **Analyse des Verarbeitungsumfeldes**
 - **wo befinden sich die Arrays**
 - **was ist zu tun und**
 - **wo sollen die Ergebnisse gespeichert werden**
- **Beschaffen der Eingabedaten; hier wird davon ausgegangen, dass die Arrays in menschen lesbarer Form als Textdateien vorliegen.**
- **Array Processing – die Stärke von APL**
- **Bereitstellen der Ergebnisse am vereinbarten Ort**

APFS im Netzwerk (1)

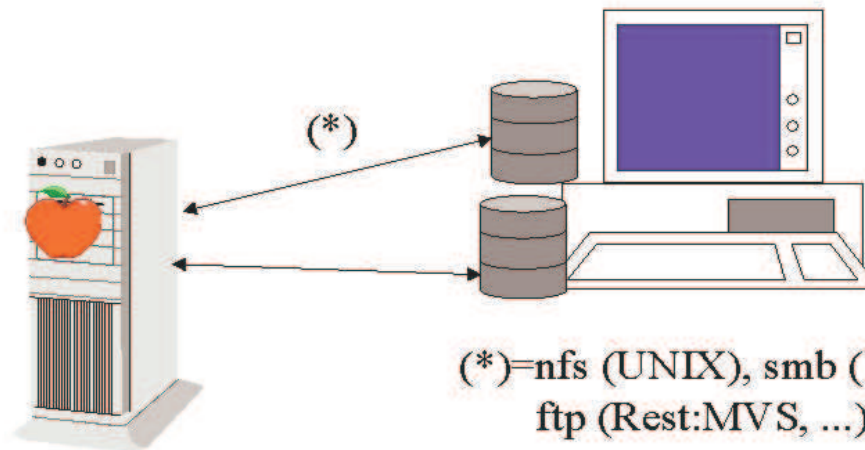
Verbindung von Rechnern (1)



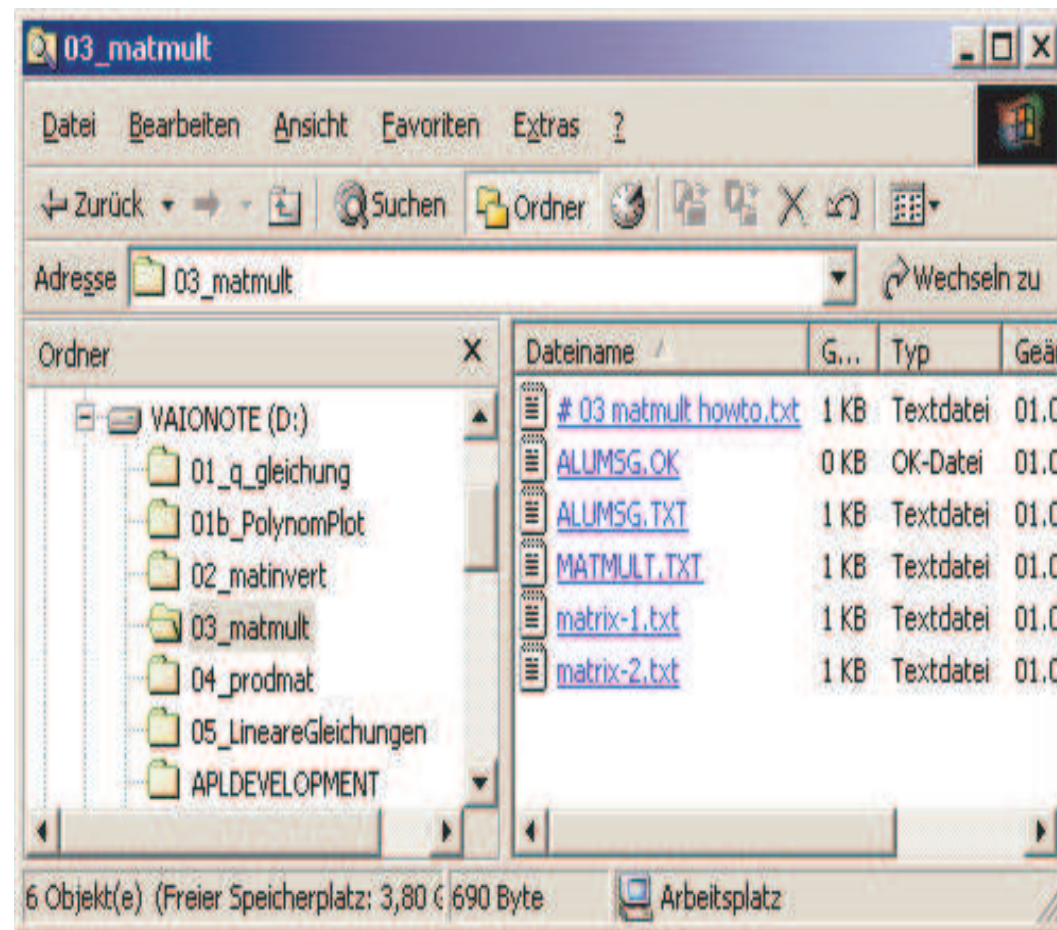
(*)=nfs (UNIX), smb (WINDOWS),
ftp (Rest:MVS, ...)

APFS im Netzwerk (2)

Verbindung von Rechnern (2)

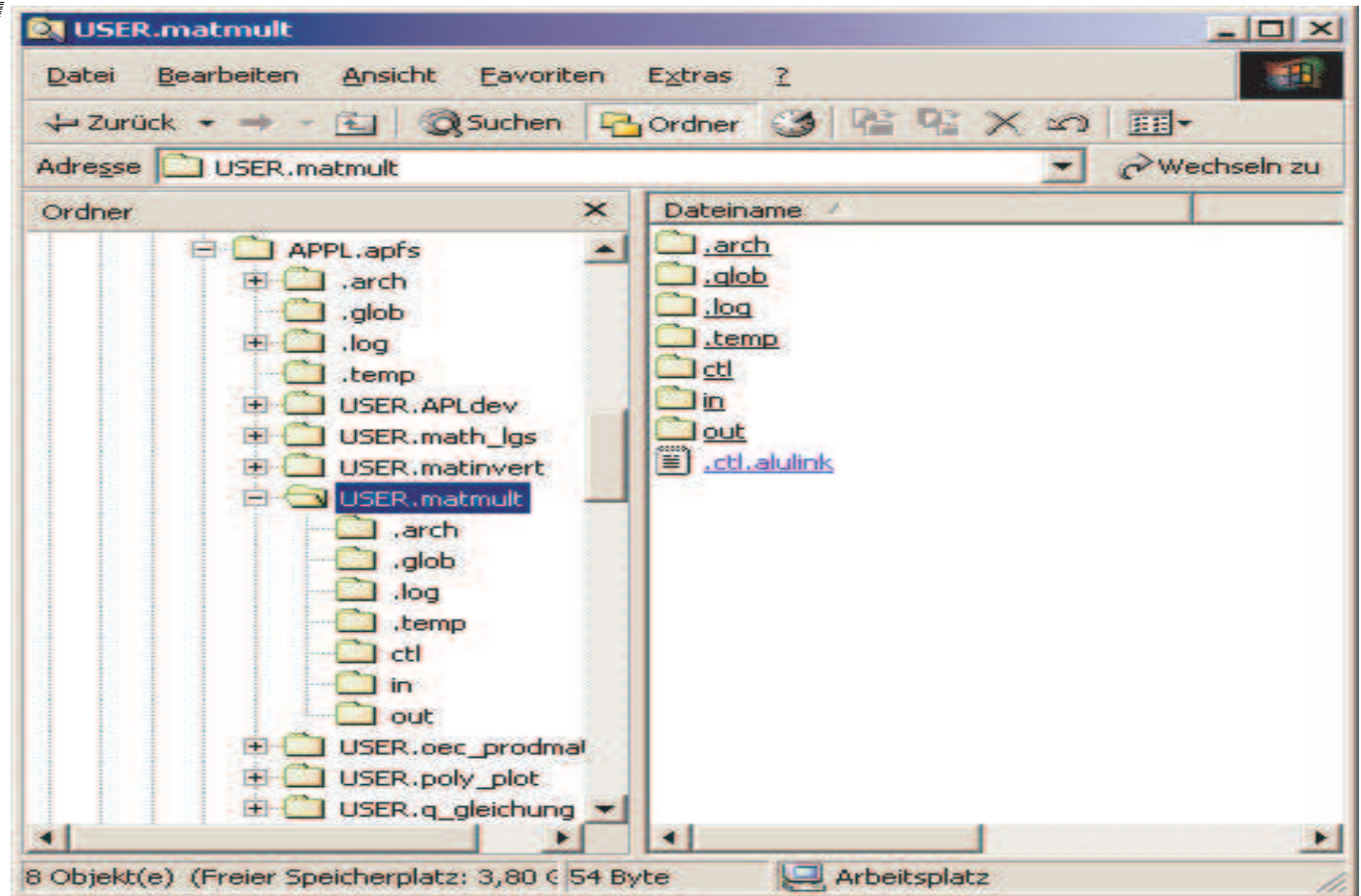


...Beispiel Anwendungssicht



gift-Alu

...Beispiel Automationsansicht



05.04.2006

8

gift-Alu

...Demo

...und jetzt lernt das Dateisystem rechnen

05.04.2006

9